

|                                         |                                                 |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Informationsvorlage -öffentlich-</b> | Drucksache: SIM/0067/2015<br>vom 13. April 2015 |
| Gremium                                 | Sitzungstermin                                  |
| Bau- und Umweltausschuss                | 06.05.2015                                      |
| Kulturausschuss                         | 17.06.2015                                      |

### **Forum Wasserturm - Planungsstudie zur Errichtung eines Vordaches**

Der Bau- und Umweltausschuss hat im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2015 angeregt, eine Planungsstudie zur Errichtung eines Vordaches am Forum Wasserturm erstellen zu lassen. Hierfür hat der Rat im Haushalt 2015 einen Betrag von 5.000 € zur Verfügung gestellt.

In der Zwischenzeit hat die Verwaltung das renommierte Planungsbüro RKW – Rhode, Kellermann, Wawrowsky, Düsseldorf für die Erarbeitung dieser Planungsstudie gewinnen können. Nunmehr liegen fünf ausgearbeitete Varianten vor, die in der Anlage zur Information beigefügt sind. Das Architekturbüro wird die Planung in der Sitzung vorstellen und erläutern.

Die Varianten unterscheiden sich in der Größe der abgedeckten Fläche, bieten also mehr oder weniger Besuchern einen Witterungsschutz gegen Regen, sie unterscheiden sich in der Art der Gestaltung insbesondere im Hinblick auf eine Anpassung an die historische Fassade des Forum Wasserturm, sie unterscheiden sich aber auch in den Nutzungsmöglichkeiten (nur witterungsgeschützter Unterstand oder Nutzung als allseits umschlossener, nicht beheizter Aufenthaltsbereich).

Entsprechend dem baulichen und planerischen Aufwand für die jeweilige Variante unterscheiden sich auch die im Rahmen von Kostenschätzungen ermittelten Baukosten. Sie belaufen sich für die günstigste Variante auf rd. 13.000 €, in der aufwendigsten Version auf rd. 125.000 €.

Sofern eine dieser Lösungen weiterverfolgt werden soll, ist der notwendige Mittelbedarf in kommenden Haushaltsplänen zu veranschlagen.

In Vertretung

gez.

Dr. Just Gérard  
Beigeordneter